

SasuNaru - Einsame Unsterblichkeit

Von xXSoso-ChanXx

Kapitel 5: Kapitel Fünf - Zwei Vampire unter einem Dach Teil 1

Genervt lag ich auf den Boden und wartete das sich mein Blut wiederherstellte. Aus dem Augenwinkel registrierte ich wie der schwarzhaarige, der mich vor ein paar Minuten ausgesaugt hatte schweigend auf mich herab sah.

Nach kurzem warten richtete ich mich wieder auf und starrte ihn mit rot glühenden Augen an. "Entschuldige...", Flüstert er, während er den Blick abwandte.

Ich fuhr mir durch das Blonde Haare, dann stand ich auf. "Wie heißt du eigentlich?", Sagte ich während meine Augen sich Normalisierten. Ruckartig wand er sich mir wieder zu. Mit dieser Frage hatte er wohl nicht gerechnet.

"S...Sasuke...Uchiha... und du...?"

"Naruto. Wie Alt bist du?" Sichtlich verwirrt über meine Fragen starrte er mich an "218...",

Ich seufzte: "Ich habe dich etwas älter geschätzt, aber ist egal. 282 Jahre sind nicht viel." Mit 500 wäre er ja kein Jungvampir mehr und bräuchte mein Blut nicht länger.

Noch Verwirrter als zuvor fragte er: "Und wie alt bist du?"

Leicht überrascht guckte ich ihn an, bevor ich antwortete: "Nun ja. Ich bin älter als du. Dies ist das einzige was ich dazu sage!".

Seine Miene Verfinsterte kaum merklich, dann nickte er. Damit war das Thema fürs erste beendet, aber ich wusste das dies nicht Lange so bleiben würde.

Ich wand mich von ihm ab und ging zum Höhlen Ausgang, dort angekommen starrte ich in den Himmel. Es war ungefähr Zwei Uhr Morgens. Die Perfekte Zeit um die Wohnsiedlung aufzusuchen.

"Ich gehe für einige Stunden raus. Bleib du hier und warte auf mich. Du kannst das Radio anmachen oder etwas lesen, wenn du willst, aber bitte verlass nicht die Höhle...!"

"Wohin gehst du?"

"Ich hohle dir einen Schlafplatz", mit diesem Satz war ich schon aus der Höhle verschwunden und auf den weg zu den Menschen.

Schweigend sah ich mich um. Duzende Hauser mit schwarzen Dächern und weißen Wänden standen nebeneinander. Sie alle haben kleine Gärten, die meisten waren mit bunten Blumen beschmückt die anderen mit Kinderspielzeug, ohne zweifel eine ziemlich bewohnte Siedlung.

Zu meinem Glück war an diesem Tag "Sperr-müll". *So Nannten es die Menschen doch, oder?*

Ich blieb vor ein paar Möbeln stehen. Dort waren: Ein Sofa, Ein Kühlschrank, eine Matratze und ein in zwei geteilter Kleiderschrank.

Ich überlegte kurz, dann hob ich die beiden Schrankhälften hoch. Währe das Sofa nicht voller Vogelmist, hätte ich dieses auch mitgenommen, aber ich entschied mich dagegen. Mit den 2 Meter hohen Schrank hälften auf der Schulter machte ich mich auf den Weg zur Höhle.

Ich habe nur 40 Minuten gebraucht um diese Errungenschaft zu machen. Mit einem Kleinen Fünkchen Stolz kam ich im Wald an. Der Blutgeruch war zu meinem erstaunen nicht mehr so stark und ich konnte ohne Probleme weiter gehen.

In der Höhle angekommen legte ich den Schrank auf den Boden und sah mich um. Sasuke saß auf meinem Sessel und war in einem Buch über Englische Literatur aus dem 19 Jahrhundert vertieft. Kurz grinste ich, bevor ich mich wieder dem schrank widmete.

Ich riss die Tür aus einer der Schrank Hälften raus und legte sie auf die andere. Nun hatte ich einen nicht wirklich schönen Holzkasten auf dem Boden Liegen. *Es ist zwar kein Sarg oder so etwas und er ist auch nicht besonders Hübsch, aber Hauptsache es kommt kein Sonnenlicht durch!*

Langsam drehte ich mich um. Sasuke wahr immer noch in das Buch vertieft und Merkte wahrscheinlich Nichtmal das ich da war. Ich schüttelte leicht den Kopf, dann ging ich wieder aus der Höhle.

Noch einmal drehte ich mich um, bevor ich mich auf den Weg zu meinem Lieblingsplatz machte: Den Turm.